

13. Januar 2010 019/10 Weiterbildung

Berufsbegleitende Angebote gemeinsam gestalten

Universität kooperiert noch enger mit Trägern der beruflichen Weiterbildung

Oldenburg. Die Universität Oldenburg arbeitet künftig noch enger mit Trägern der beruflichen Weiterbildung bei der Gestaltung berufsbegleitender Angebote zusammen. Ein Kooperationsvertrag zwischen der Universität, der Oldenburgischen IHK, der IHK für Ostfriesland und Papenburg, dem Industriemeisterverband Deutschland und der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen wurde heute unterschrieben. Die Kooperationspartner streben mit der Vereinbarung eine noch größere Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung an. „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die wichtigen Bildungsanbieter der Region langfristig an einen Tisch zu bekommen und gemeinsam konkrete Schritte zu vereinbaren, wie künftig noch stärker Brücken zwischen beruflicher und akademischer Weiterbildung gebaut werden können“, so Prof. Dr. Anke Hanft, Direktorin des Centers für Lebenslanges Lernen (C3L). Interessenten des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs „Business Administration“ für Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen profitieren direkt von der Vernetzung der Kooperationspartner: Sie können ihre Vorqualifikationen anrechnen lassen und erhalten bessere Informationen darüber, welche Angebote beruflicher und hochschulischer Weiterbildung kombiniert werden können. Der Studiengang bietet als bundesweiter Vorreiter garantierte Anrechnungsmöglichkeiten von sechs beruflichen Weiterbildungsabschlüssen, die in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern auf den Weg gebracht wurden. Leistungen aus anderen Qualifikationen können nach einer individuellen Gleichwertigkeitsprüfung angerechnet werden.

In dem internetgestützten Studiengang „Business Administration“ studieren derzeit rund 70 Personen aus ganz Deutschland. Davon haben 25 Prozent die Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Weiterbildung erworben. Bei rund 30 Prozent wurden Leistungen aus beruflicher Weiterbildung angerechnet.

① www.uni-oldenburg.de

Ⓚ **Kontakt:**

Dr. Claudia Bardachzi, Tel.: 0441/798-4275, E-Mail:
claudia.bardachzi@uni-oldenburg.de

Seite: <http://www.presse.uni-oldenburg.de/mit/2010/019.html> · **P & K**. Stand: 17.04.2008